

Sehr geehrter Herr!

Ihre Einladung zur Mitarbeit an  
der Zeitschrift „Die deutsche  
Literatur“, sowie den schriftlich beigeg.  
fügten Wunsch, der „Kunst- und  
Literaturzeitung“ Beiträge zu schreiben,  
mag ich mit Rücksicht auf die wachsende  
Arbeitslast d. Herrn auch in diesem  
Jahre sehr bedauern. Klagen mich  
unberücksichtigt lassen! Klagen  
d. zu der Zeitschrift „Die deutsche  
Literatur“ meine geachtete Zeitschrift  
ist auch dem Grunde nicht fein, weil  
mein Beruf mir die meisten Zeit  
wegnimmt d. den Rest die für mich  
literarischen Anforderungen knappen  
sind. Trotzdem soll es mir trotzdem

— in  
—

ein Fragebogen wurde, gelassen  
antworten der „Kunstler Zeitung“,  
das sie sehr dankbar sind, und  
zuillustern. Zeitung einen Beitrag  
freudig zu lesen.

Verantwortungsvoll  
Befehl, den 5. Juni 1886.  
H. v. Albrecht



lii

A.

$7/16$  of all